

NEUERUNGEN IN DER FÖRDERUNG VON UMWELTPROJEKTEN

planning Day 2015

DI Angelika Müller
12. Juni 2015

Beraten. Fördern. Umwelt schützen.

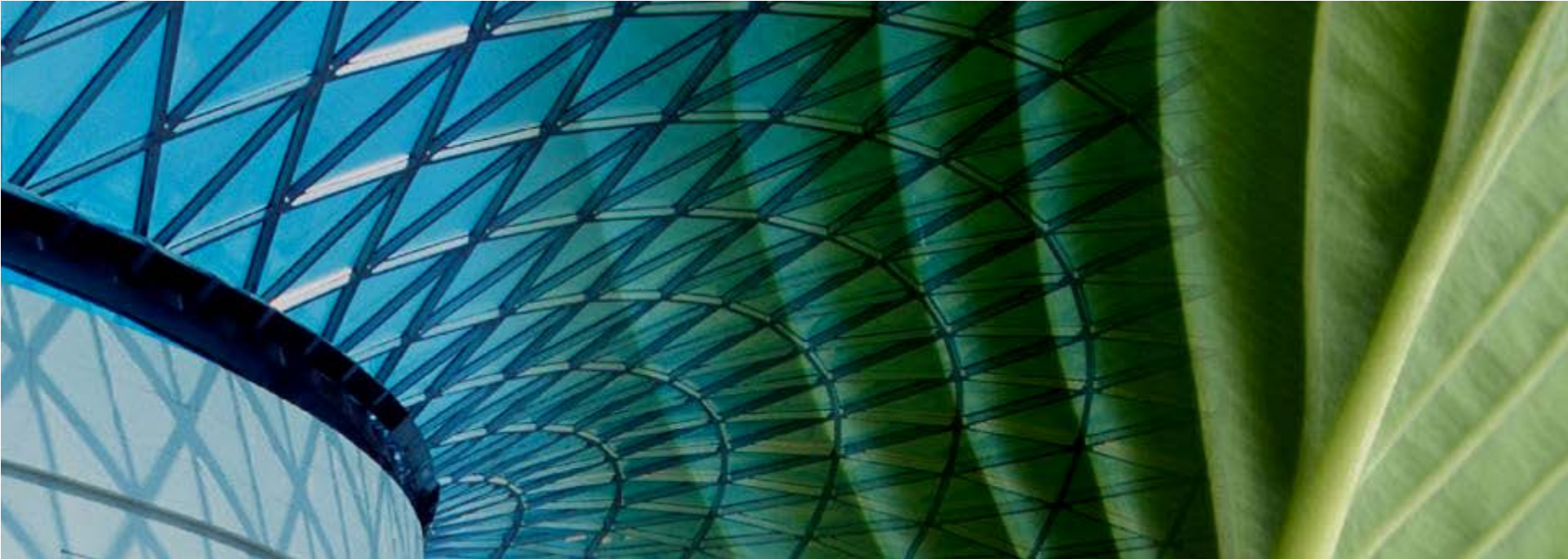
KOMMUNAL
KREDIT PUBLIC
CONSULTING

Inhalt

- A. Änderungen in Rechtsgrundlagen**
- B. Energieeffizienzgesetz**
- C. Überblick Förderungsbereiche für Umweltförderungen
und Neuerungen in einzelnen Förderungsbereichen**

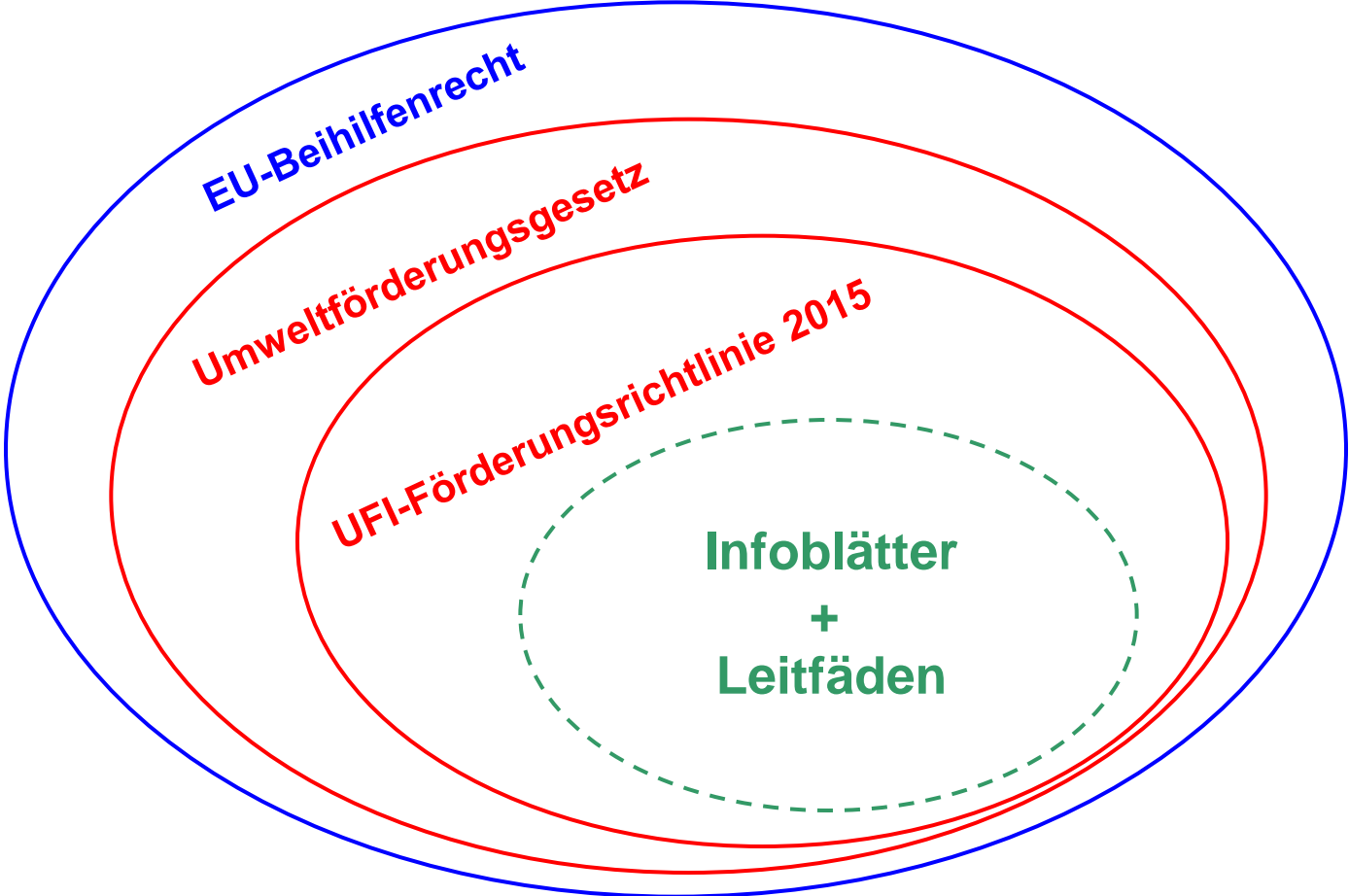
Abwicklungszahlen KPC 2014

Beträge in Mio. EUR	Beurteilungen	Investitionen	Förderungen	Endabrechnungen	Auszahlungen
Umweltförderungen des Bundes	23.181	1.777,2	326,6	27.025	565,4
Wasserwirtschaft	2.220	559,5	132,2	1.369,0	343,6
Umweltförderung im Inland	2.105	577,3	76,2	2.351,0	61,7
Beratungen	1.843	4,5	1,1	0,0	1,1
Sanierungsoffensive Betriebe	484	138,6	24,9	445,0	13,9
Sanierungsoffensive Private	16.513	464,1	64,6	22.852,0	91,0
Altlastensanierung	16	33,2	27,6	8,0	54,1
Klima- und Energiefonds	13.288	261,5	49,2	13.597	38,7
Photovoltaik	8.388	95,7	10,9	8.389	10,9
Holzheizungen	3.115	45,8	3,1	3.119	3,1
Energieeffizienzcheck	426	0,3	0,3	722	0,5
Mobilitätsmanagement	825	67,0	10,6	901	8,7
Arbeitsprogramme	534	52,7	24,3	466	15,5
Sonstige Programme	24.188	441,2	53,6	24.330	14,3
k:a mobil	110	4,4	0,3	129	0,2
JI/CDM-Programm	0	0,0	0,0	6	3,7
EU-Kofinanzierungen	35	17,5	2,6	196	0,0
Landwirtschaftliche Biomasse	7	3,4	1,0	0	0,0
Ökostrom - Wasserkraftwerke	54	320,2	38,0	55	0,0
Handwerkerbonus	23.437	64,6	9,5	23.431	9,5
Förderungsinitiative Abfallvermeidung	19	1,4	0,2	10	0,1
PV Vorarlberg	145	1,9	0,2	182	0,3
PV Wien	64	1,0	0,2	55	0,0
Anschlussförderung Tirol	110	13,7	0,9	82	0,0
KLUP Salzburg	207	13,1	0,7	184	0,5
Summe	60.657	2.479,9	429,4	64.952	618,4



ÄNDERUNGEN IN RECHTSGRUNDLAGEN

Rechtsnormen für geförderte Projekte auf unterschiedlichen Ebenen



Entwicklungen 2014 – Einflussfaktoren auf europäischer und nationaler Ebene

- neue Regionalförderungsprogrammperiode (EFRE, ELER)
- neue De-minimis Verordnung
- neue AGVO – Allg. Gruppenfreistellungsverordnung
- Gemeinschaftsrahmen für staatliche F. & E. –Beihilfen
- neue nationale Allgemeine Rahmenrichtlinien
- Energieeffizienzgesetz

→ Überarbeitung der nationalen Richtlinien

De-minimis Verordnung Nr. 1407/2013 vom 18.12.2013

- Schwellenwert von 200.000 Euro wurde beibehalten (Betrachtungszeitraum 3 Steuerjahre)
- gilt seit 1. Jänner 2014 bis 1. Jänner 2020
- verbundene Unternehmen: eine Gruppe verbundener Unternehmen = ein einziges Unternehmen!
- Höchstbetrag bezieht sich auf De-minimis Beihilfen eines Mitgliedstaates
- neue Regelungen bei Fusion / Übernahme bzw. Spaltung von Unternehmen

Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung AGVO

Neuerungen; Inkrafttreten ab 01.01.2015

- 1. Zeitpunkt**, ab dem mit der Umsetzung der **Maßnahme frühestens begonnen** werden kann = Baubeginn oder rechtsverbindliche Bestellung (früherer Zeitpunkt zählt)
- 2. Mindestanforderung an Antrag** definiert:
 - Name und Größe des Unternehmens
 - Projektbeschreibung
 - Standort
 - Kosten
 - Art und Höhe der beantragten Beihilfe
- 3. Förderungsintensitäten:**
 - Veränderung der Förderungsberechnung
 - veränderte Fördersätze in einzelnen Förderungsbereichen
 - veränderte Referenzkostenberechnung

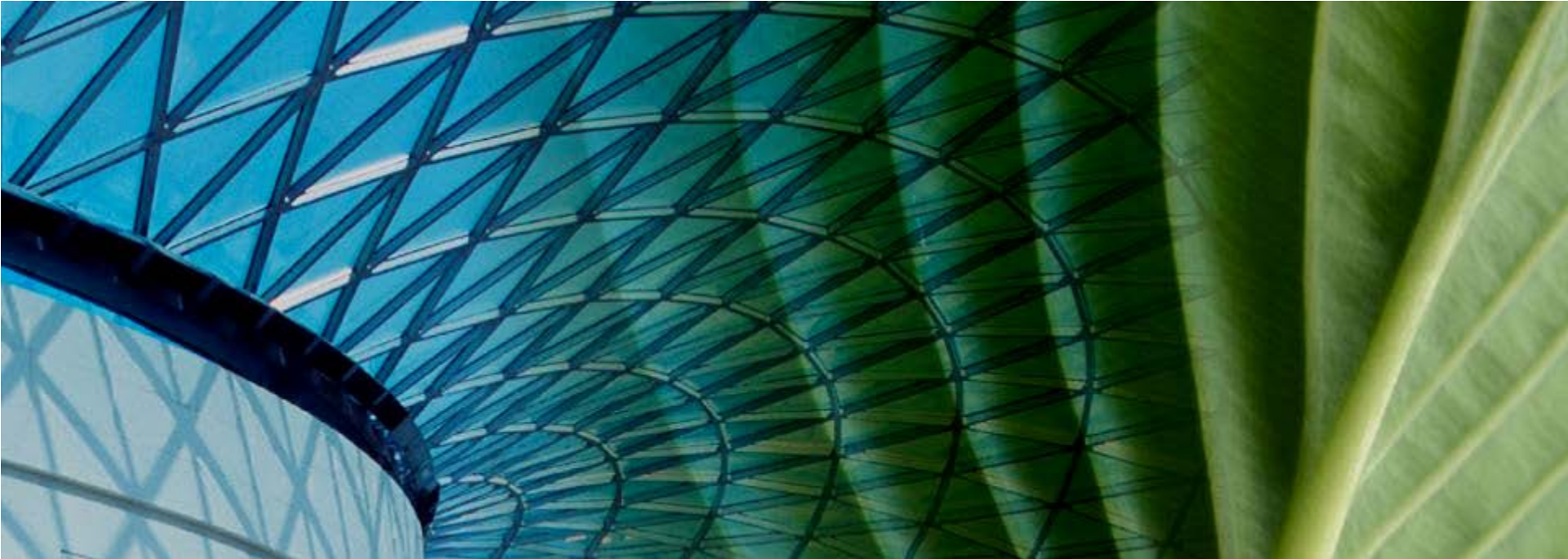
Umweltförderungsgesetz und Umweltförderungsrichtlinien

- Umweltförderungsgesetz (UFG) ist **bundesgesetzliche Grundlage** für Förderung im Umweltbereich
 - Altlastensanierung
 - Siedlungswasserwirtschaft
 - **Umweltförderung im Inland** (UFI, KLI.EN, SANOFF)
- **Förderungsrichtlinien** (FRL) werden durch den BM f LFUW erlassen
- **FRL sind bei der EK angemeldet**
- FRL sind wichtigste **Rechtsgrundlage für Förderungsalltag** (Zielsetzungen, förderungsfähige Maßnahmen, anerkennbare Kostenarten und Förderintensitäten, Durchführungsbestimmungen zur Abwicklung, ...)
- FRL gelten übergeordnet zu Informationsblättern und Leitfäden, sowie Förderungsverträgen

Förderungen aus EU-Mittel: EU Fonds

ELER		2007-2013	2014-2020
Umfasste Instrumente (KPC)	UFI	<ul style="list-style-type: none"> Biomasse-Nahwärmeversorgung (700 Proj., MEUR 68,8) 	<ul style="list-style-type: none"> Biomasse-Nahwärmeversorgung (600 Proj., MEUR 53)
	Klima- und Energiefonds Jahresprogramme	<ul style="list-style-type: none"> keine 	<ul style="list-style-type: none"> Klima und Energie-Modellregionen Investitionen (980 Proj., MEUR 10,5) PV für Landwirte (2.520 Proj., MEUR 11,2) Mobilität (665 Proj., MEUR 10,5)
Summe		700 Proj., MEUR 68,8	4.800 Proj., MEUR 85,2

EFRE		2007-2013	2014-2020
Umfasste Instrumente (KPC)	UFI	<ul style="list-style-type: none"> div. Förderbereiche (240 Proj., MEUR 31,7) 	<ul style="list-style-type: none"> div. Förderbereiche (700 Proj., MEUR 66,8)



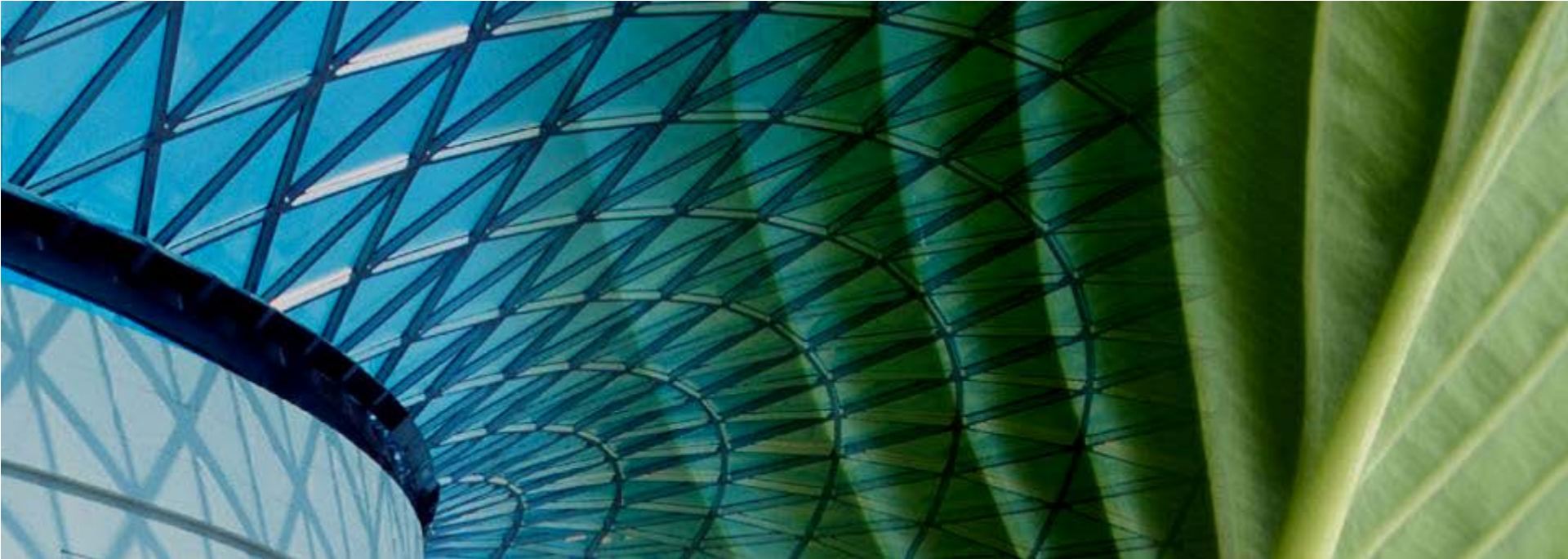
ENERGIEEFFIZIENZGESETZ

Bundesgesetz über die Steigerung der Energieeffizienz bei Unternehmen und dem Bund
Verordnung des BM für Finanzen (**EEffG** 2014)

- schreibt im Energiebereich **Auditverpflichtungen für GU** vor
- schreibt **Verpflichtungen zur Energieeffizienzsteigerung für Energielieferanten** bei Energiekunden vor
- enthält **Verpflichtungen des Bundes** zur Steigerung der Energieeffizienz
- **Monitoringstelle** registriert durchgeführte Energieeffizienzmaßnahmen

Überschneidung von Förderungen mit Aktivitäten der Energielieferanten bei Investitions- und Beratungsmaßnahmen

- Geförderte Maßnahmen in **UFI, KLI.EN, Sanierungsoffensive und Wohnbau-förderungen** werden den Fördergebern angerechnet und können **nicht an Dritte übertragen** werden



ÜBERBLICK FÖRDERUNGSBEREICHE FÜR UMWELTFÖRDERUNGEN UND WESENTLICHE NEUERUNGEN IN EINZELNEN FÖRDERUNGSBEREICHEN

Förderungsbereiche der UFI

Energieversorgung

Holzheizungen zur Eigenversorgung

Nahwärmeversorgung

Fernwärmeanschluss für Betriebe

Wärmepumpe für Betriebe

Thermische Solaranlagen für Betriebe

Stromerzeugung in Insellage

Herstellung biog. Brenn- und Treibstoffe

Energ. Nutzung biog. Roh- und Reststoffe

Erdgas-Kraft-Wärme-Kopplung

Verkehr & Mobilität

Verkehrsmaßnahmen in Betrieben

Energiesparen

Thermische Gebäudesanierung

Neubau in energieeffizienter Bauweise

Energiesparen in Betrieben

LED-Systeme

Energieeffiziente Antriebe

Klimatisierung und Kühlung

Weitere Förderungen

Rohstoffmanagement

Luftreinhaltung

Gefährliche Abfälle

Sonstige Umweltschutzmaßnahmen

Neuerungen in der Umweltförderung im Inland:

- Förderungsbereich: Neubau in energieeffizienter Bauweise
- Gemeindeförderung für ausgewählte Förderungsbereiche:
60% des Fördersatzes für Betriebe, 40% Landesbeteiligung muss nachgewiesen werden
 - Thermische Gebäudesanierungen
 - Biomasse-Einzelanlagen und Mikronetze
 - Thermische Solaranlagen und Wärmepumpen
 - Energiesparmaßnahmen
 - Neubau in energieeffizienter Bauweise (eingeschränkt auf Gebäudekategorien A+, A++)
- Förderungsaktion Umweltfreundlich Heizen: erhöhte Förderungspauschalen
- Haupt- und Nebenkostenförderung bei:
 - Neubau in energieeffizienter Bauweise
 - Holzheizungen > 400 kW und Mikronetze
 - Wärmepumpen > 400 kW_{th}

Förderungsbereiche in klimaaktiv mobil

Mobilitätsprojekte

Klimafreundlich regionale Mobilität für Klima- und Energie-Modellregionen

Innovative klimafreundliche Mobilität für Regionen, Städte und Gemeinden

Mobilitätsmanagement für Jugend

Mobilitätsmanagement für Freizeit und Tourismus

Mobilitätsmanagement im Radverkehr

Pauschalförderungen für Mobilitätsprojekte

Fahrzeuge mit alternativem Antrieb und Elektromobilität

Fahrzeuge mit alternativem Antrieb und Elektromobilität im öffentlichen Interesse

Sanierung Fahrradparken

Elektro-Fahrräder und Transporträder

E-Ladeinfrastruktur

Neuerungen in klimaaktiv mobil:

- Förderung von neuen Fahrzeugkategorien mit alternativem Antrieb
 - Pauschale von 2.000 Euro bis 20.000 Euro
- Neue Förderungsoffensiven
 - Fahrzeuge mit alternativem Antrieb im öffentlichen Interesse
 - *Einreichung bis 15.10.2015*
 - E-Ladestationen
 - *Einreichung bis 31.12.2015*
 - Elektroräder und Transporträder
 - *Einreichung bis 31.12.2016*

Programme des Klima- und Energiefonds

Marktdurchdringung von klimarelevanten & nachhaltigen Energietechnologien

Mustersanierung

Solare Großanlagen, Demoprojekt Solarhaus

Klima- und Energie-Modellregionen

Photovoltaik

Holzheizungen

greenstart

Energieeffizienzcheck Landwirtschaft

Energieeffizienzcheck Klein- und Mittelunternehmen

Photovoltaikanlagen in der Landwirtschaft

Öffentl. Personennah- u. Regionalverkehr, umweltfreundlicher Güterverkehr, Mobilitätsmanagement

Modellregion Elektromobilität

Leuchttürme Elektromobilität

Multimodale Verkehrssysteme

Intermodale Schnittstellen Radverkehr

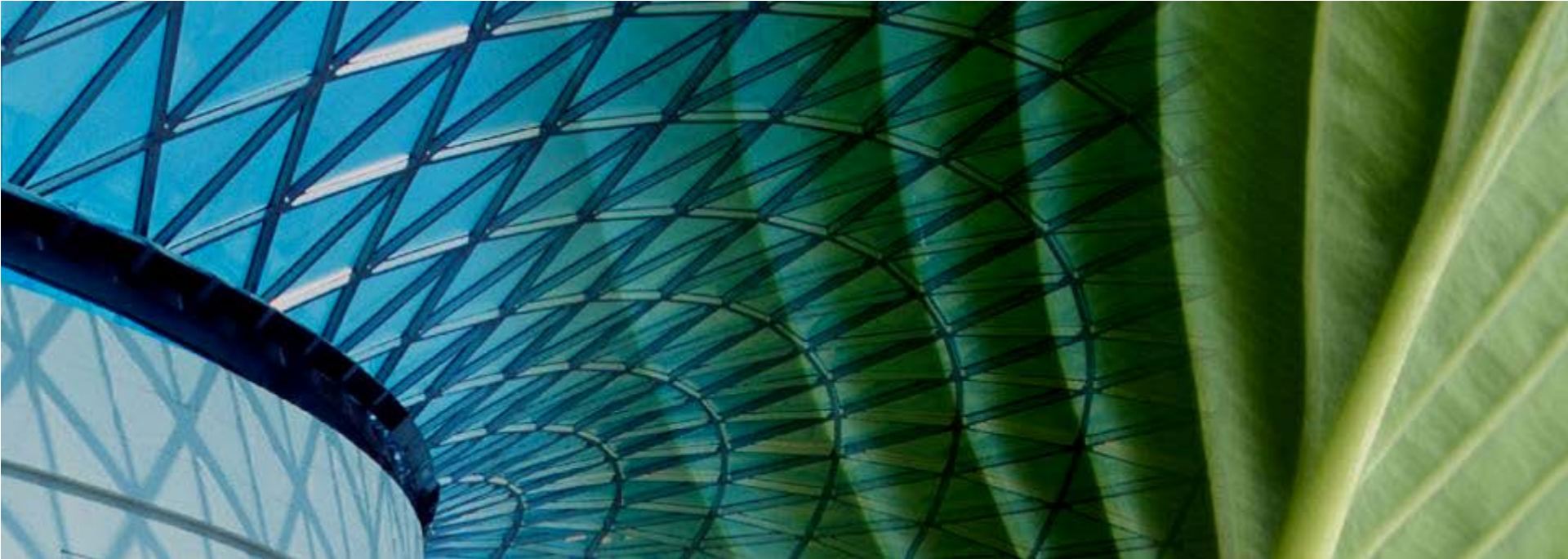
Forschung & Entwicklung

Austrian Climate Research Programme

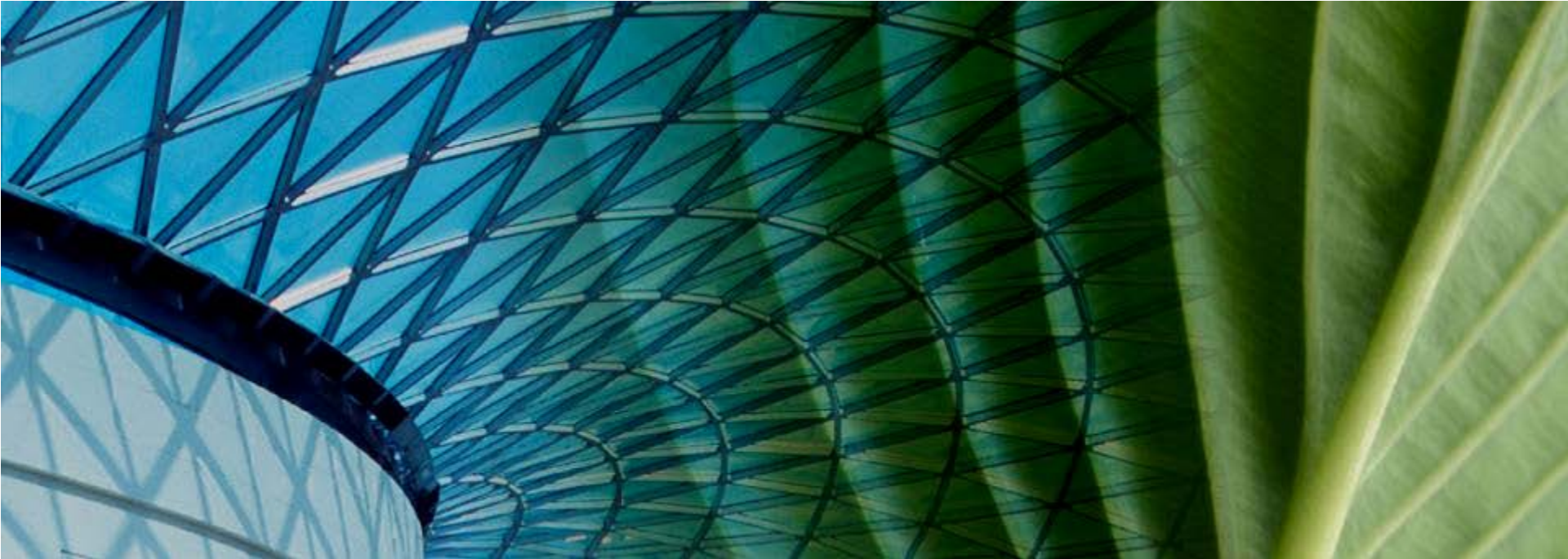
Energieforschungsprogramm

Smart Cities Demo

Energieeffiziente Fahrzeugtechnologien



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT !



Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC)

DI Angelika Müller

Türkenstraße 9, 1092 Wien

Tel +43 1 31631-325

a.mueller@kommunalkredit.at

www.publicconsulting.at

Beraten. Fördern. Umwelt schützen.

